

## Talente heben ab!

*Schwung nehmen, durchstarten, abheben: In der Startbahn werden junge Menschen auf die Arbeitswelt vorbereitet. So klappt's!*

## „Ich will mehr machen, als Teile sortieren!“

**Davon war Leonie Weber von Anfang an überzeugt. Die 24-Jährige aus Aschaffenburg kam 2017 in die Startbahn nach Fulda und war sich schon beim ersten Besuch sicher: „Nur da will ich hin!“ Heute steht sie kurz vor ihrer Festanstellung in der Kita Entdeckerinsel im Münsterfeld. Eine starke Entwicklung.**

Als sich Leonie Weber 2017 entscheiden soll, wo ihr beruflicher Weg hingeht, hat sie nicht viele Möglichkeiten: In Aschaffenburg gibt es für sie nur den Weg in eine Werkstatt für behinderte Menschen (kurz: WfbM). Doch einfache Arbeiten wie das Sortieren von Teilen waren der damals 19-Jährigen nicht genug. Die junge Frau wusste: „Ich will mehr machen!“



Daher suchten sie und ihre Familie in Aschaffenburg und Umgebung nach einer anderen Möglichkeit. Leider ohne Erfolg. Bis sie über Bekannte von der Startbahn in Fulda erfuhren. Diese ist die erste anerkannte Schule ihrer Art, und ihr Bildungskonzept ist weit über die Grenzen von Fulda hinaus bekannt und geschätzt. Denn in der Startbahn können junge Menschen mit und ohne Behinderungen herausfinden, wo ihre persönlichen Stärken liegen und was sie beruflich interessiert. Sie können praktische Erfahrungen sammeln und Kontakte zu Ausbildungsbetrieben und Unternehmern knüpfen. Außerdem erwerben sie hier Kompetenzen, die ihnen den Start in die Arbeitswelt und damit in ein selbstbestimmtes Leben erleichtern.

Direkt beim ersten Besuch vor Ort wusste Leonie Weber, dass sie hier einsteigen wollte. Und tatsächlich bekam sie einen Platz in der Startbahn – und auch in einer Wohngemeinschaft bei antonius. Sie war glücklich – und ihre Eltern auch. „Das war ein Sechser im Lotto“, sagt ihre Mutter.

Und so begann Frau Weber im Sommer 2017 in der Startbahn ihre Berufsorientierung. Über ein Jahr lang erkundete sie verschiedene Berufsbilder in Theorie und Praxis. Dazu gehören *Lebensmittel & Service, Handwerk & Technik, Hauswirtschaft & Soziales* und *Gärtnerei & Landwirtschaft*.

Sie entschied sich für das Berufsfeld *Hauswirtschaft & Soziales* und startete im Sommer 2018 die anschließende zweijährige Ausbildungsvorbereitung. Hier machte sie verschiedene Praktika in der ambinius Kita und im Partnerbetrieb Kita Entdeckerinsel Münsterfeld und entdeckte ihren Traumberuf.

Im Sommer 2020 beendete Frau Weber ihre Zeit in der Startbahn und begann ihre zweijährige Ausbildung in der Kita Entdeckerinsel. Dabei durchlief sie verschiedene Ausbildungsbausteine wie das Erledigen von Einkäufen, das Ein- und Ausräumen von Schränken, das Vor- und Nachbereiten von Räumen für Besprechungen oder auch das Waschen und Trocknen von Textilien.

Mit Erfolg: Im November wird die junge Frau in der Kita Entdeckerinsel als Hauswirtschafts- und Betreuungsassistentin weiterbeschäftigt. Sie ist fester Bestandteil des Teams und an ihrem Arbeitsplatz bestens angekommen und integriert.

„Es ist beeindruckend, welche Entwicklung Frau Weber durchlaufen hat und wie viel Selbständigkeit sie in den vergangenen fünf Jahren gewonnen hat“, sagt Claudia Müller-Elskamp, Schulleiterin der Startbahn. Das können ihre Eltern nur bestätigen. „Früher war Leonie sehr ruhig und zurückhaltend. Heute ist sie deutlich selbstbewusster und wendet sich auch gezielt an ihre Betreuer, wenn sie etwas auf dem Herzen hat. Und während wir sie anfangs nach Fulda gebracht und am Wochenende wieder abgeholt haben, fährt sie inzwischen alleine mit Bus und Bahn.“